

# Erste Stelle nach dem Referendariat - Einarbeitung

Beitrag von „Shangri-La“ vom 26. August 2014 13:26

Mich hat es nach dem Referendariat in ein neues Bundesland verschlagen, außerdem unterrichte ich an der neuen Schule in mehreren neuen Bildungsgängen (bzw. sogar an einer ganz neuen Schulform, die an meiner Ausbildungsschule nicht angeboten wurde) und bei mir schleicht sich so langsam kurz vor Schulbeginn ein mulmiges Gefühl ein. Grund ist, dass mir ganz wesentliche Informationen fehlen (v.a. schulinterne Curricula, schulinterne Absprachen etc.) und ich leider auch nicht weiß, wer die entsprechenden Ansprechpartner sind. Zwar konnte ich vor den Ferien einige Infos einholen, aber vieles fehlt mir einfach. Ich habe das schulinterne Onlineangebot bereits gesichtet und ein paar Infos bzw. Dokumente finden können, die allerdings schon 2-3 Jahre alt sind und daher veraltet sein könnten. Jetzt habe ich die Sorge, dass dafür bei Schuljahresbeginn die Zeit einfach nicht ausreicht, alles auf mich einstürzt und ich gar nicht mehr nachkomme mit der Vor- und Nachbereitung.

Gerne würde ich mich vorbereiten, was aber unter diesen Umständen kaum möglich ist (z.B. frage ich mich, welche Inhalte unterrichtet werden sollen, ob es eingeführte Lehrwerke gibt und wenn ja, welche, wann die ersten schriftlichen Arbeiten zu schreiben sind etc.). Am ehesten würde ich mit einer groben Reihenplanung loslegen, damit ich nicht völlig den Überblick verliere.

Leider habe ich auch kaum Material und in meinem Ref. habe ich den Großteil der Kollegen als wenig tauschfreudig erlebt 😞

Ich hoffe natürlich, dass dies in Zukunft anders sein wird, aber was mache ich, wenn es keinen gemeinsamen Materialpool gibt? Im Ref. habe ich dann eben selbst Material erstellt, was sehr zeitaufwendig war und ich nicht weiß, wie ich das mit einer vollen Stelle hinbekommen soll. Zumal gibt es gerade im beruflichen Bereich wenig Material (z.B. in Online-Tauschbörsen).

Fühle mich gerade ziemlich unsicher in Anbetracht der ganzen Neuerungen und Herausforderungen, obwohl ich mich ja eigentlich auf die neue Schule freuen sollte.

Habt ihr ein paar Tipps, die mir das Ankommen erleichtern könnten und mir ein bißchen Mut machen? Danke 😊